

Ausserordentliches Glockenläuten am 14. Juni 2019

Am 14. Juni 2019 um 11 Uhr erklingen während einer Viertelstunde die Kirchenglocken der Evangelisch-reformierten und der Römisch-katholischen Kirche in Elgg mit vollem Geläut, um auf das Thema *Gewalt an Frauen und Kindern* aufmerksam zu machen.

Die beiden Kirchgemeinden haben sich dafür ausgesprochen, den Aufruf von Kirchenfrauen und Frauenhäusern zu unterstützen, um zum Auftakt des morgigen nationalen Frauenstreiktages mit möglichst vielen anderen Gemeinden zusammen ein hörbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

Die Kirchen und die Gesellschaft haben ihre Hausaufgaben noch nicht erfüllt, solange

- monatlich in der Schweiz zwei Frauen unter den Schlägen ihres (Ex)-Partners sterben.
- zwei von fünf Frauen in der Partnerschaft im Laufe ihres Lebens physische und/oder sexuelle Gewalt erfahren.
- die Polizei im Durchschnitt 47 Straftaten pro Tag im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt registriert.
(Angaben von 2016)

Die Kirchen möchten aufhören lassen. Gewalt hinterlässt Spuren: sichtbar, unsichtbar, nachhaltig. Ein Leben ohne Gewalt ist kein Privileg, sondern ein Menschenrecht, das Frauen und Männern in gleichem Masse zukommt.